

Tages-Programm.

- Nachdruck verboten. -

- 29. April. Stadttheater: abends 7 1/2 Uhr. 'Die geschiedene Frau'
Waldfalkentheater: abends 8 Uhr. 'Autolieschen'
Hippolytheater: ab. 8 Uhr. 'Die geschiedene Frau'
Popsängertheater: Kinematographische Vorstellungen.
Kinotheater: Kinematographische Vorstellungen.
Lichtbildbühne: Kinematographische Vorstellungen.
Drehpaus: Kinematographische Vorstellungen.
Waldschloßstraße 27: Wölkertunliche Ausstellung aus den Arbeitsgebieten der Berliner Mission in China und Afrika.
Eisbahn Kunstausstellung von Tausch & Große: Sonderausstellung von Henry Hammond Galloway-Boston und der Ausstellung von Prof. Alan Lutteroth.
Kunstverein (Salzgrafenstr. 2): Ausstellung der Beteiligung bildender Künstler, E. V. Jurafreie Kunstschau.
Bismarck-Wälder-Versammlung abends 8 1/2 Uhr im 'Wintergarten'.
30. April. Dampferfahrt (Demmer): nachm. 3 und ab. 8 Uhr nach Neu-Ragoczy (Walpurgisfeier).
Stadttheater: Götterdämmerung.
Bergtheater: abends 8 1/2 Uhr gr. Extrakonzerz (Walpurgisfeier).
Joo: nachm. 3 1/2 Uhr Konzert.
Schnellhofbrauerei: nachm. 5 Uhr Streichkonzert (36er).
Dahlemerische Bühnensport: nachm. 3 1/2 Uhr Konzert (Kapelle Görschlag).
Feiertag: nachm. 4-7 Uhr Festkonzert.
1. Mai. Bad Wittenfeld: 6 1/2-8 1/2 Uhr Frühkonzert; nachm. 3 1/2 Uhr Kurkonzert.
Joo: nachm. 3 1/2 Uhr u. abends 7 1/2 Uhr Konzerte.
Feiertag: nachm. Konzert.
Stadttheater: nachmittags 3 1/2 Uhr. 'Die eiserne Zeit'; abends 8 Uhr. 'Falschmaler'.
2. Mai. Bad Wittenfeld: nachm. 3 1/2 Uhr Kurkonzert. Stadttheater: 'Hularenreise'.
3. Mai. Stadttheater: 'Emilia Galotti'.
Götting: Bremers Konzerthaus: nachm. 4 Uhr gr. Antikbühnen Musikfest, sowie am 4. Mai vorm. 11 Uhr und nachm. 4 1/2 Uhr.
4. Mai. Magdeburg: nachm. 3 Uhr gr. Pferderennen.
6. Mai. Ruge zu den fünf Türmen: Abends 7 Uhr Opernabend der Gesangsschule Doreluis Meiling.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 29. April.

Betreffs der Erweiterung der Sonntagsruhe

war in dem offiziellen Bericht des Hallischen Bürgervereins gesagt worden: 'Mit Entzückung nahm die Versammlung davon Kenntnis, daß Herr Stv. M. persönlich beim Regierungspräsidenten in Merseburg vorstellig geworden ist, um eine Befähigung des von beiden städtischen Körperschaften beschlossenen Ortsstatuts, die Sonntagsruhe betr., zu verhandeln.'

Hierzu erklärt Herr Stv. Kaufmann Michel, auf den diese Angabe sich bezieht: 'Es ist völlig unrichtig und widerstreitet durchaus den Tatsachen, daß ich irgendwie beim Regierungspräsidenten vorstellig geworden wäre, um jenen Beschluß der städtischen Behörden entgegen zu wirken. Ich habe keinerlei derartige Schritte unternommen.'

Hochsommerhitze.

Auf die anormale Hitze um die Mitte des Monats ist jetzt eine noch ungewöhnlichere Erwärmung gefolgt. Nachdem schon zu Ende der vorigen Woche die Temperaturen ziemlich erheblich die normalen Werte überschritten hatten, hat jetzt Sonntag eine ganz außerordentliche Hitze eingesetzt, wie sie in dieser Jahreszeit zu den allergrößten Seltenheiten

gehört. Sonntag morgen hatte Breslau bereits 18, Dresden 17 Grad Wärme, und im Laufe des Tages wurden in den meisten Gegenden: 25 Grad Celsius erreicht oder sogar überschritten. Berlin und die meisten Städte West- und Mitteldeutschlands brachten es bis auf 27 Grad Wärme. Eine größere Zahl von Gewittern, von denen die meisten im Ober- und Westdeutschland sowie in Süddeutschland niedergingen, die aber nur von ganz unbedeutenden Niederschlägen begleitet waren, zum Teil sogar ohne jeglichen Regen verließen, hat nicht die geringste Abkühlung gebracht; die Temperaturen stiegen im Gegenteil Montag noch höher empor. Die mittleren Tagestemperaturen waren demgemäß vielfach die höchsten, die seit Jahrzehnten unter diesem Datum beobachtet worden sind. Es hatte Berlin am Sonntag ein Tagesmittel von 20 Grad C., während 9,6 Grad normal sind. Der Tag war also um 10 1/2 Grad zu warm. Der wärmste je in Berlin beobachtete 27. April wies nur ein Tagesmittel von 17,8 Grad (im Jahre 1885) auf. Ähnlich wird das Verhältnis in den meisten anderen Orten Deutschlands gewesen sein. Nur im Westen und Südböden war es Montag freilich etwas kühler; die niedrigste Morgenstemperatur, die West hatte, betrug aber immerhin auch noch 11 Grad, lag also noch über dem normalen Wert. Im Mittel- und Süddeutschland, sowie in Ostreich-ungarn, ebenso in Polen, ist es zurzeit wärmer als in Italien. Nur Südwestfrankreich erweist sich augenblicklich eines ebenso schönen Sommerwetters.

Die Ursache der ungewöhnlichen Erhitzung ist in der langsamen Annäherung von Ausläufern einer tiefen atlantischen Depression zu suchen, die in Westschweden mit einem über Ruhland verlagerten Maximum des Luftdrucks südöstliche Winde bewirkt. Es kommt noch hinzu, daß die Luft zurzeit sehr trocken ist und den Sonnenstrahlen ungehindert Durchgang gestattet. Beide Erscheinungen sind zu einem verhältnismäßig so frühen Zeitpunkt nötig, um die Erwärmung bis auf eine Stufe zu steigern, wie sie sonst nur im Hochsommer häufiger ist, und wie sie selbst im Mai noch durchaus zu den Ausnahmen gehört. Angehts der Zunahme des Luftdrucks im Osten und Nordosten dürfte die Hitze vorläufig fortzuauern. Gewitterbildungen werden allerdings bald wieder eintreten; doch dürften auch starke Entladungen einen völligen Wetterumschlag zunächst noch nicht bringen.

Hier in Halle ist es seit Sonntag so warm wie kaum je zuvor. Das herrliche Wetter lockt natürlich jung und alt hinaus ins Freie, zumal die Baumblüte überall in herrlicher Pracht steht. Kein Wunder also, daß Demmers 'Stegfried' und 'Brünnhilde' der Saale mächtigste Schiffe, tagtäglich viele Hunderte froher Städter auf gelbemisch Kiel hinausgetragen nach dem idyllischen Neurgaog, dem romantischen Rottin und dem blütenumrankten Clodwipfer Grunde. Kein Wunder, daß mancher zur Rabeninsel fährt, um dann über Köpzig in die Aue zu pilgern und dort das frische Grün sowie die Blütenpracht zu bewundern. Wer jetzt irgend kann, lasse wenigstens für einen Nachmittag mal die Sorgen des häßlichen Alltags hinter sich und öffne draußen weit die Lungen, sei es in der würzig duftenden Heide, unterm hellgrünen Dach der frischen Mäden, sei es am kühlen Saalestrand angefüßts des schimmernden Meeres der Blüten!

Heute erscheint unser 'Mitteldeutsches Fahrplänenbuch' in neuer, wesentlich verfeinerter Auflage. Dabei wurden die internationalen Verbindungen nach der Schweiz und die Schweizer Fahrpläne (Umfang 16 Seiten) berücksichtigt. Sodann haben die sämtlichen Kreiswegen-Personenverbindungen in Sachsen, Thüringen und Harz Aufnahme gefunden. Das sind zwei ganz wesentliche Verbesserungen, und wir hoffen, daß das Mitteldeutsche Fahrplänenbuch in seiner neuen Gestalt allgemeinen Anklang finden wird.

Zu Seite 40 des Fahrplänenbuches macht sich infolge verspätet eingetroffenen Materials eine kleine Berichtigung nötig. Wir halten es deshalb für das Einfachste, die in Betracht kommenden richtigen Seiten auch an dieser Stelle zu veröffentlichen. Es muß also gelesen werden:

Berichtigung zu Seite 40.

Table with 2 columns: Silberhausen-Hüstedt and Langensalza-Kirchhellingen. It lists train routes and times between various stations.

Inferer heutigen Ausgabe ist der Eisenbahn-Sommerfahrplan beigelegt.

Zum Abscheen des Herrn Geheimrats v. Bramann wird uns noch mitgeteilt: Der Beimgangene starb nicht an einem Nierenleiden, sondern an der sogenannten 'Peritonischen Anämie'. Die Krankheitsbehandlung lag von Anfang an in den Händen des Herrn Geheimrats Schmidt, nicht Herrn Professors Stieba. In den letzten Wochen wurde Herr Prof. Mohr noch zugezogen.

Auszeichnung. Wie der 'Reichsanzeiger' meldet, hat der König dem Bahnhofsverwalter a. D. Gustav R o s das Verdienstkreuz in Gold und dem Eisenbahnhilfsbeamter Louis H a r r e das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Benefiz-Konzert für das Chorpensional des Stadttheaters. Kein Benefiz ist so berechtigt wie das für den Chor. Die Solisten haben überall Gelegenheit, den Dank des Publikums entgegennehmen zu können. Das Wirken des Chors dagegen steht leicht etwas im Schatten; aber wenn einmal nicht alles 'Mappi', wird er erwähnt. Zudem sind die Opernisten am allermeisten beschäftigt, müssen in Oper und Operette mitwirken und häufig sogar noch im Schauspiel Rollen übernehmen. Der volle Erfolg, den das Konzert, das der Stadttheater-Chor gestern unter Leitung seines Dirigenten Kapellmeisters K i e d e l in den Räumen des Stotels, 'Tulpe' veranstaltete, zu verzeichnen hatte, war also durchaus bezeichnend. Die Räume waren fast zu klein, um alle die Erschienenen zu fassen. Die ersten Solomitglieder von Oper und Schauspiel hatten sich in den Dienst der Sache gestellt und ernteten mit ihren Beiträgen ersten und heiteren Inhalts lebhaften Beifall. Wohl selten hat man ein reichhaltigeres und vielseitigeres Programm zu hören bekommen. Den Beschluß des Konzertes bildete der vom gesamten Chor gesungene, voll gelungene Walzer 'Mondnacht an der Ulster' von Jittas. Nach dem Konzert entfaltete sich ein lebhaftes Treiben in allen Käufern. Glühspendanten kauften die liebenswürdig angebotenen Soje und verluhten ihr Glück an der Tombola. Die Verlierer aber wußten sich zu trösten und am Tanze Stabos zu halten, der bis zum frühen Morgen andauerte.

Fräulein D i r a G ö r t e, eine junge Hallenserin und Schillerin des Herrn Direktors Bruno Hendrich, die vor kurzem nach erfolgreichem Galspiel als erste Altistin an das künftige Theater in Sandershausen engagiert wurde, sang jetzt in Halberstadt als Galt die 'Lucena im 'Troubadour' mit großem Erfolg.

Zwangsvorleistungen. In dieser Gerichtsinstanz wurde gestern in zwei verschiedenen Terminen im Wege der Zwangsversteigerung meistbietend veräußert: 1. der Doppelschraubendampfer 'Herzog Wittkeind', auf den Namen des Schiffszweckers Karl Demmer hier eingetragen. Eine Anzahl Interessenten hatten sich aus Neugierde eingefunden. Belastet war der Dampfer mit 57 000 Mk. und 2550 Mk. seitens der Groninger Schiffshypothekengesellschaft in Groningen (Holland) und 20 000 Mk. seitens der Kaufleute zu fordern zum Erbauer derselben. Der gemeine Wert war mit 85 500 Mk. angegeben. Einziger Bieter blieb die Groninger Bank mit 55 000 Mk., die wurde der Zuschlag sofort erteilt. - 2. Das Grundstück Halle, Dittenbergerstraße 8, auf den Namen des Bauunternehmers Otto Bahn eingetragen, mit einem jährlichen Nutzungswert von 2400 Mk., nach Angaben des Zwangsverwalters indessen 2850 Mk. Belastet ist das Grundstück mit 37 000 Mk., 5000 Mk., 6000 Mk., 5000 Mk. und 1142,37 Mk. Ertheber war der zweite Hypothekengläubiger mit 41 500 Mk. Ihm wurde der Zuschlag sofort erteilt.

Jahresbericht des Arztenassen-Verbandes zu Halle und der Walderholungsstätte Heide für das Geschäftsjahr 1912. Die Einnahmen des Jahres an Mitgliedsbeiträgen, Verwaltungskostenbeiträgen, für Verbandstiftung, Medizin usw. betragen 286 767 Mark, denen Ausgaben in etwa gleicher Höhe gegenüberstehen, darunter für Arztonorare 198 591 Mark. - Die Walderholungsstätte Heide wurde am 6. Mai mit 12 Pfleglingen eröffnet und am 15. September mit 9 Pfleglingen geschlossen. Die Stätte war also 133 Tage im Betrieb. Die Stätte wurde von 190 männlichen Pfleglingen im Alter von 4 bis 74 Jahren mit zusammen 3998 Pflegetagen und von 149 weiblichen Pfleglingen im Alter von 6 bis 63 Jahren mit zusammen 6419 Pflegetagen besucht, so daß an 133 Kalendertagen 329 Pflegetage mit zusammen 7328 Pflegetagen in Frage kamen. Die Stätte war durchschnittlich von 55 Pflegetagen besucht; die geringste Belegung betrug am 15. Sept. 9, die höchste am 25. Juli 83 Pflegetage.

Die Erneuerung der Roke zur 5. Klasse, welche bei Verlust des Anrechts bis 5. Mai bewirkt sein muß, bringen wir in Erinnerung. (Siehe Inserat.)

Die Ausbachtungsarbeiten zum Hospitalneubau an der Glauchaerstraße sind schon ein gutes Teil vorgeführt. Man sieht dabei auf menschliche Knochenüberreste, die gesammelt und in eine auf dem ehemaligen Andreassgottesacker

Total

Ausverkauf

: Kinder-Kleidung :
Jünglings-Kleidung
Backfisch-Kleidung
Wäsche

wegen Geschäftsangabe
Fabelhaft billige Preise!
Kleider, Anzüge, Paletots, Hüte, Mützen, Handschuhe, Strümpfe, Socken, Wäsche für Erwachsene u. Kinder, Kinder-Bettstellen

Geschw. Jüdel

Halle a. S., Leipzigerstrasse 101.

Ziehung schon 8. Mai 1913
Schleswig-Holstein. Pferde-
Lotterie
3261 Gewinne im Gesamtwert Mark
80000
spez. 49 Pferde u. 4 Equipagen Mark
63500
3216 vollwertige Silbergewinne Mk.
16500
Hauptgewinn: 1 Vierspanner Mk.
10000
Lose 1 Mk.
11 Lose aus ver-
schied. Tausenden
Porto und Lste 30 Pfg. extra
empfiehlt u. versendet General-Debit
Gust. Florde, Essen-Ruhr
sowie alle durch Plakate
kennlichen Verkaufsstell.

Welbekannt sind
Bleyle's
Knaben-
Anzüge
Vollkommen nachgeahmt! Nie erreicht!
Niederlage bei
H. Schnee Nachf.
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.
:: Katalog gratis ::

Kinderwagen
Gefaltene Böden, vernickeltes
Gestell, sehr wenig benutzt, Preis-
wert zu verkaufen. Rangeter 5, H.
Gebrauchte Pianinos
wieder auf Lager.
H. Lüders, Mittelstraße 9/10.

Reise-Plaids
von 3 Mk. bis 24 Mk.
in hervorragend grosser und
schöner Auswahl.
Sporthaus
Julius Bacher,
Halle a. S., Leipzigerstr. 102.
Rabattmarken.

Waschgefässe
dauerh., Billig, 20 Liter, 25 Liter, 30 Liter,
Zander, Strahe 12.
**Waschet nur mit
Hydraulisch!**
Behe, Härthe, gepreßte, hellgelbe
Kernseife.
Heberall erhältlich.

Unsere
Rucksäcke
sind anerkannt die besten und billigsten.
Folgende Modelle sind besonders zu empfehlen:
Modell „Jung Deutschland“ 2⁶⁵
kräftiger Büchsen-Rucksack mit grosser
Tasche und Karabinerhaken
Modell „Herkules“ 2⁷⁵
starker Arbeiter-Rucksack
mit kräftigen Lederriemen
Modell „Bequem“ 3⁵⁰
Herren-Rucksack aus guten
Jagdleinwand mit extra breiten
Riemen
Modell „Wandervogel“ 4⁸⁵
Touren-Rucksack,
wasserdicht, mit
breiten Riemen und Karabinerhaken
Modell „Hochtourist“ 5⁵⁰
Herren-Rucksack aus
extra leichtem wasser-
dichten Jagdleinwand mit 2 grossen Taschen
Modell „Hubertus“ 6⁵⁰
Jagd-Rucksack, wasser-
dicht, mit Gummifutter
und Patronentasche
Modell „Cecilie“ 3⁵⁰
Damen-Rucksack aus wasser-
dichten Jagdleinwand mit be-
quemem Stofftragen
Kinder-Rucksäcke von 75 Pfg. an.
C. F. Ritter,
Halle, Leipzigerstr. 90. Mitglied des Rabatt-Sp.-V.

Liberaler Wähler-Versammlung

Dienstag, den 29. April cr., abends 8 1/2 Uhr, im „Wintergarten“, Magdeburgerstraße 66.
Präsentation der Kandidaten der Vereinigten
liberalen Parteien, der Herren
Justizrat Dr. Keil
und **Oberpostassistent Delius.**
Zu dieser Versammlung werden alle nationalliberalen und liberalen Wähler eingeladen.
Die Vereinigten liberalen Parteien.
Der Vorstand des nationalliberalen Vereins der Stadt Halle und des Saalkreises. Der Vorstand der fortschrittlichen Volkspartei für Halle a. d. S. und Saalkreis.

Edste
**Zusammen
Loden-Stoffe**
in modernsten Farben zur Ver-
fertigung von
„Damen-Kostümen“
empfiehlt preiswert
Sporthaus
Julius Bacher,
Halle a. S., Leipzigerstr. 102.

Schwere Belgier-
pferde sind in Ver-
ein am billigsten zu
kaufen, da dieselben
für die Provinz Preussen
(Sandboden) viel zu schwer.
Schwere Arbeitspferde, jung,
tauglich wegen Gedächtnisaufgabe
billig zu verkaufen, nur nach
außerhalb. Centrale für Miets-
hallungen, Berlin, Klosterstr. 17,
neben 24 (Staubsaugern) nächst
Stadtbank, Bahnh. Seitenue.
**Topfregler
Topfregler
Spaltfächer
Staubfächer
Bohnenfächer
Schneefächer
Kaffeebecher
Tellerdeckchen.
H. Schnee Nachf., Gr. Stein-
str. 84.**

Christophlack
als Fußbodenanstrich
besonders bewährt.
Sofort trocknend u. geruchlos.
Seicht anwendbar.
Gelbbraun, eichen,
mahagoni, nussbaum.
**Heimbold & Co.
M. Waltschott Nachf.**

Welsanäh-Schule von A. Richter, Rathausstr. 6.
Gründl., gewissenh. Unterricht i. Zerscheld. u. Nähen sämtl. Wäsche.

Gymnastisch-orthopädisches Institut
Fernruf 3314. **G. Stade u. A. Gerdauf**
Sprechst. 11-1, 3 1/2-4 1/2
Alte Promenade 8 D.
Heilgymnastik. Massage.
Turnkurse.
Für Damen und Kinder.

„What you will“
im Seidenbeutel ist die neueste, leichteste u. bequemste
Kopfbedeckung
für
**Reise
Strand
Gebirge
Auto**
Gleichzeitig ist „What you will“ verwendbar als
Gürtel
für elegante Sommerleiste.
A. Huth & Co.
Halle a. S., Gr. Steinstr. 86/87, Marktplatz 21.

Stets auf
der Höhe
sind
**Herz-
Stiefel**
mit dem HERZ
auf der Sohle
NEU
Special
Stiefel
zu 16.50
für
Herren u. Damen
Alleinverkauf
für
Halle a. S.
bei
C. Buchalla,
altrenommierte Firma; gegr. 1848.
80 Gr. Steinstrasse 80.
Ausverkäufe werden nicht unterhalten.
Sonntags nur geöffnet von 11 1/2-1 Uhr.

**Sanatorium
Dr. Preiss (San.-Rat)**
seit 28 Jahren für nervöse Leiden
in Bad Eigersburg
im Thür. Walde.
Vollkült Hygiene Anstaltung Dresden 1912.

**Sellerhäuser
Tuchglanz**
Bestes Aufwusch-, Putz- und
Reinigungsmittel für Küche
und Haushalt
in Paketen à 10 und 20 Pfg.
Es treten in. Drogen, Kolonialwaren, Seifen-
und Eisenwarenhandlungen.
Jeder Versuch überzeugt!

Cis. Cis.
Nahreis in Zentnern u. Eimern
liefert jedes Quantum
Cisenerz Vollenboer,
Fernruf 2380.
Aleereiter
komplett, auf patent, officier
Gustav Müller, Zimmermeister,
Hafen. 616.

**Grab-
Kreuz,
Herzen,
Acker,
Becher**
zum Einsetzen von Blumen in
großer Auswahl.
Adolf Schubert,
Tel. 492. Rathausstr. 8-9.

Gartenhähne, prima Sänger, 2.
vor. 2. Blüthezeit 7. Gartenb. 11. u.
Guter
Privat-Mittagstisch
6 Frau Koch, Alt. Markt 24 111.

Verlobungsringe.
Juwelier Tittel.
Ges. gesch.

Verein der Gastwirte von Halle a/S. u. Umgegend.
Schon wieder erhalten wir eine Trauerbotschaft.
Am Sonntag nachmittag ist nach längerem, schwerem
Leiden unser lieber Kollege
Herr Oscar Stöpel,
Besitzer des Park-Hotels, gestorben.
Wir betrauern einen treuen Freund, welcher über
22 Jahre dem Verein angehörte und wegen seines auf-
richtigen und ehrenwerten Charakters hochgeschätzt
und geehrt wurde. Möge ihm die Erde leicht sein.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 30. April,
nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes
aus statt. Der Vorstand.

Verein der Saalbesitzer von Halle a/S. u. Umgegend.
Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, das Ableben
unseres werten Mitgliedes
Herrn Oscar Stöpel,
Park- Hotel,
bekanntzugeben. Ehre selnem Andenken!
Beerdigung Mittwoch nachm. 4 Uhr Südfriedhof.
Der Vorstand. Wilh. Lehmann.

Gestern nachmittag 5 1/4 Uhr nahm Gott unser liebes
Fritschen
wieder zu sich.
Halle a. d. S., den 29. April 1913.
In tiefer Trauer
Alfred Andag und Frau geb. Zachger
nebst Eltern.
Beerdigung Mittwoch nachmittag.

Neuheiten

**Sonnen-Schirme
Regen-Schirme
kolossale Auswahl.**
Hoff. F. B. Heinzl
Untere Leipzigerstrasse 98.

Konzert-Piano Schwedten,
nupbaum. Wert 975 Mark. keine
Schiedmaner & Söhne Piano
schwarz, Wert 1000 Mk., sind für
e 750 Mk. zu verkaufen. Die
Pianos sind unbenutzt und ohne
Fehler. 10 Jahre Garantie.
H. Lüders, Mittelstraße 9/10.

Gustav Rensch,
**Reformbekleider
Directoirehosen
Turnhosen**
für Damen und Mädchen empfiehl-
t in sehr großer Auswahl
**H. Schnee Nachf., Gr. Stein-
str. 84.**

Deutung
d. Sandl. u. Sandbüch.
Pat in Krankefoten.
Steinweg 31. I. rechts.
Hochzeits-, Jubiläums-
und Festgeschenke in Gold,
Silber und Geislinger schwer
verlilberten Allendwaren.
Sehenswerte Ausstellung
und grosse Auswahl in der
Maseberg-Passage und
3 Schautenstern.
Paul Maseberg, Juwelier,
nur Gr. Steinstrasse 45,
gegenüber der Böhrergasse.

Familien-Nachrichten.
Verein der Gastwirte von Halle a/S. u. Umgegend.
Schon wieder erhalten wir eine Trauerbotschaft.
Am Sonntag nachmittag ist nach längerem, schwerem
Leiden unser lieber Kollege
Herr Oscar Stöpel,
Besitzer des Park-Hotels, gestorben.
Wir betrauern einen treuen Freund, welcher über
22 Jahre dem Verein angehörte und wegen seines auf-
richtigen und ehrenwerten Charakters hochgeschätzt
und geehrt wurde. Möge ihm die Erde leicht sein.
Die Beerdigung findet Mittwoch, den 30. April,
nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Südfriedhofes
aus statt. Der Vorstand.